

BESCHLUSS

des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses

vom Donnerstag, den 17.09.2020 um 19:00 Uhr

2	FA-3/2020	Antrag der CDU-Fraktion vom 26.08.2020 hier: Aufstellen eines Windelcontainers
---	-----------	---

Bemerkungen:

Der Antrag wurde von Herrn CDU-Fraktionsvorsitzenden Platz näher erläutert und begründet. Die betroffenen Familien hätten ein großes Entsorgungsproblem, da sowohl bei Kleinkindern als auch bei Senioren ein erheblicher Bedarf an Windeln bestehe. Es gebe bereits mehrere Gemeinden im Kreis, die diese Leistung anbieten. Der in der Antragsbegründung geschätzte Kostenrahmen in Höhe von 10.000 € pro Jahr reiche jedoch eher nicht aus, die Summe von 15.000 € sehe er als realistischer an. Herr GV Platz informierte darüber, dass für die Umsetzung eine Vorlaufzeit von 14 Tagen notwendig sei, so dass die Maßnahme bereits im November realisiert und somit auch der entsprechende Ansatz im Haushalt 2021 berücksichtigt werden könne.

Herr Bürgermeister Scheib machte deutlich, dass es ein ähnliches System schon längere Zeit gebe und die Windelentsorgung durch die Ausgabe von 4 bzw. 8 Müllsäcken pro Jahr für jeweils 1€ für die Betroffenen in Biblis möglich sei. Ältere Menschen hätten jedoch ein ärztliches Attest für die Ausgabe der Hausmüllsäcke vorzulegen, was für viele eine menschliche Hürde darstelle.

Herr GV Vollrath betonte, dass seine Fraktion eine andere Sichtweise als die CDU-Fraktion hierüber habe und das bestehende System auf damaligen Antrag der SPD-Fraktion aus ökologischer und ökonomischer Sicht für gut befände. Die Hausmüllsäcke könnten zur Abholung einfach vor die Tür gestellt und müssten nicht durch die einzelnen Haushalte zum Wertstoffhof gefahren werden. Die Zahl der Müllsäcke, welche die Betroffenen erhielten, würden jedoch heute nicht mehr ausreichen. Seine Fraktion wolle daher am aktuellen System festhalten und im Haushalt hierfür mehr Mittel vorsehen. Für die GV-Sitzung am nächsten Mittwoch werde man daher einen Änderungsantrag vorlegen, wonach der erhöhte Bedarf an Müllsäcken und eine kostenfreie Ausgabe geprüft werden solle. Die Mittel im Haushalt sollten dann entsprechend angepasst werden.

Über die verschiedenen Systeme und die jeweiligen Vor- und Nachteile wurde kontrovers diskutiert. Es wurde die Auffassung vertreten, dass über die Vorlage des ärztlichen Attests für die Ausgabe der Müllsäcke nachgedacht und ggf. eine bessere Lösung gefunden werden müsse, um die vorhandenen Hemmschwellen der Menschen abzubauen. Auch wurde noch darauf hingewiesen, dass viele Bürger in Miete wohnen würden und die Geruchsbelästigung bei längerer Lagerung ein wichtiger

Aspekt sei.

Herr Bürgermeister Scheib teilte mit, das Thema bei betroffenen Bürgern und auch Pflegediensten anzusprechen. Im Vordergrund sehe er den Menschen.

Der Vorsitzende betonte, dass es wichtig sei, die entsprechenden finanziellen Mittel im Haushalt einzuplanen, gleichgültig welche Lösung angestrebt werde.

Beschluss:

1. Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Es wird empfohlen,

die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, ob es möglich ist, eine für die Bürgerinnen und Bürger unserer Großgemeinde Biblis kostenfreie Möglichkeit zu schaffen, Windelabfälle auf dem Wertstoffhof des ZAKB am Werrtor zu entsorgen.

Abstimmung: abgelehnt, 4 Nein-Stimmen, 3 Ja-Stimmen

2. Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion:

Der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Folgendes zu beschließen:

Das sich bewerte System der Ausgabe von Windelsäcken wird beibehalten und ausgebaut.

Weiter wird der Gemeindevorstand beauftragt:

1. Den Bekanntheitsgrad der Verfügbarkeit der Windelsäcke mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln zu erhöhen.
2. Zu überprüfen, ob die Anzahl der zur Verfügung gestellten Windelsäcke dem realistischen Bedarf der Nutzer entspricht. (Vorschlag ist hier die Anzahl von 4 bzw. 8 auf 12 Windelsäcke im Jahr anzuheben).
3. Möglichkeiten zu eruieren, die Hemmschwelle zur Nutzung des Angebotes von Windelsäcken, vor allem bei Senioren, abzubauen.
4. Eine gänzlich kostenfreie Abgabe der Windelsäcke zu prüfen.
5. Den Haushaltsposten im Produkt 07001 entsprechend im nächsten Haushaltsplan anzupassen.

Abstimmung: abgelehnt,
3 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis: abgelehnt, 3 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
3	4	